

Vortrag
Durch dick und dünn

Fachleute aus gesundheitlichen und psychosozialen Arbeitsbereichen sowie Beratungs- und Klassenlehrerinnen werden zunehmend von Personen mit Ess-Störungen aufgesucht. Von ihnen erhoffen sich die Betroffenen Hilfe und Unterstützung. Doch oft herrscht auch bei den Ansprechpartnerinnen Ratlosigkeit, denn nicht immer sind ausreichende Kenntnisse vorhanden, um über Ess-Störungen zu informieren und Möglichkeiten der Hilfestellung aufzuzeigen. Dieser Vortrag bietet einen umfassenden Überblick über die Definitionen, Hintergründe und Auslöser essgestörten Verhaltens mit anschließender Diskussion.

Referentin:
Dr. Kathrin Beyer
Dipl.-Sozialwissenschaftlerin

Workshop A
Wege der Unterstützung von essgestörten Jugendlichen

Ob als Lehrerin in der Schule, als Sozialarbeiterin im örtlichen Jugendtreff, als Mitarbeiterin einer Beratungsstelle oder auch als Angehörige einer magersüchtigen Tochter – sie alle haben mit dem Phänomen Ess-Störungen zu tun. Es tauchen Fragen auf wie: Soll ich die Betroffene auf meine Vermutung ansprechen? Welche Form von Unterstützung für die Betroffenen ist „richtig“? Wann sollte man sich lieber zurückziehen, wann sich intensiv kümmern? Wann ist eine stationäre Aufnahme ratsam? In diesem Workshop werden neben der Beschäftigung mit diesen Fragen Wege der Unterstützung entwickelt, die den Bedürfnissen der Betroffenen (und der Angehörigen) entsprechen.

Referentin:
Sylke Meister
Dipl.-Pädagogin

Workshop B
Methoden und Übungen zur Präventionsarbeit von Ess-Störungen

Im Zentrum der Prävention im Bereich Ess-Störung steht die Ich-Stärkung. Um Ess-Störungen zu verhindern, ist es wichtig Mädchen und Jungen zu stärken, ihnen ein Gefühl für ihre eigenen Fähigkeiten und Talente zu geben sowie ihnen ein positives Körpergefühl zu vermitteln. Aufklärungsarbeit über die Sinnlosigkeit von Diäten und eine kritische Auseinandersetzung mit den heutigen Schönheitsidealen müssen diesen Punkt begleiten. In diesem Workshop werden Methoden und Übungen dazu vorgestellt und erprobt.

Referentin:
Dr. Kathrin Beyer
Dipl.-Sozialwissenschaftlerin

Workshop C
Dicke Kinder – Möglichkeiten in der Ernährungserziehung

Für die Ernährungserziehung von Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb der Schule gibt es in diesem Workshop praktische Tipps. Es geht darum, sich das eigene Ernährungsverhalten bewusst zu machen; um den Mahlzeitenrhythmus und um die Leistungsfähigkeit; um die Sinneswahrnehmung „Geschmack“ und um die Fragen Fett und Zucker ja oder nein. Anregungen für Unterrichtseinheiten werden Sie hier bestimmt finden.

Referentin:
Silke Kröger
Dipl.-Oecotrophologin

Anmeldung bitte mit Karte:

DRK-Kreisverband Goslar
Referentin für Mädchenarbeit
Frau Smetan
Wachtelpforte 38
38644 Goslar

Ich melde ___ Person(en) für den Fachtag an.

Name: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Tel: _____

E-Mail: _____

Workshop: A () B () C ()

Programm

26. April 2005
11.00-16.00 Uhr

10.45-11.00 Stehkafee
11.00-12.30 Vortrag
12.30-13.00 Mittagsimbiss
13.00-15.30 Workshops
15.30-16.00 Ergebnisse

Teilnahmegebühr: 10,- Euro
Bitte bar mitbringen.
Getränke und Mittagsimbiss
sind im Preis enthalten.

Anmeldeschluss: 12. April
Anmeldebestätigung gibt es
per E-Mail, bitte E-Mail-
Adresse angeben.

Ort:
DRK-Kreisverband Goslar
Wachtelpforte 38
38644 Goslar

Anfahrtsbeschreibung unter:
www.drk-goslar.de

Veranstaltung von



JRK-Landesverband Nds. e.V.
Referentin für Mädchenarbeit
Susanne Smetan
DRK-Kreisverband Goslar
Wachtelpforte 38
38644 Goslar
Tel: 05321/3700-22
E-Mail:
maedchenreferentin@jugendrotkreuz-nds.de

Titelbild von der BZgA

Durch dick & dünn



Ein Fachtag zum Thema
Ess-Störungen
26. April 2005